



SWISSCURLING

**REGLEMENT FÜR MEISTERSCHAFTEN UND QUALIFIKATIONEN
ELITE**

31. Juli 2023

Inhalt

1	Grundlagen.....	3
2	SWISSCURLING Schweizermeisterschaften Elite Frauen und Männer (SM)	4
3	SWISSCURLING Schweizermeisterschaften Elite Mixed Doubles (SMMD)	8
4	Europameisterschaften Frauen und Männer (EM).....	11
5	SWISSCURLING Europameisterschafts Trials Frauen und Männer (EM Trials) Fehler! Textmarke nicht definiert.	
6	Weltmeisterschaften Mixed Doubles (WMMD).....	13
7	Weltmeisterschaften Frauen und Männer (WM).....	13
8	Olympische Spiele (OS)	13
9	SWISSCURLING Kader	13
10	Weitere Selektionen.....	13
11	Diverses.....	13
	Inkraftsetzung.....	15

1 Grundlagen

- 1.1 Das vorliegende Reglement wurde von **SWISSCURLING** gestützt auf den Statuten von **SWISSCURLING** und der aktuellen Reglemente **SWISSCURLING** Spielreglement und **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Elite erlassen.
- 1.2 Bei abweichenden Bestimmungen im vorliegenden Reglement gegenüber den oben genannten Reglementen gelten die Bestimmungen des vorliegenden Reglements.
- 1.3 Über Selektionen für internationale Meisterschaften und Kaderzugehörigkeiten entscheidet in jedem Fall die Leistungssportkommission von **SWISSCURLING**. Ausnahme ist die Selektion für die olympischen Winterspiele, welche durch die Selektionskommission von Swiss Olympic erfolgt.
- 1.4 Selektionen und Förderungen basieren auf dem Leistungsprinzip, welches Leistungsausweise, Leistungsbereitschaft und Leistungspotenzial beinhaltet.
- 1.5 Werden Termine, Fristen, Mengen und weitere dynamische Werte erwähnt, sind diese in den **SWISSCURLING** Ausführungsbestimmungen für Reglemente der Elite genau festgelegt.

2 SWISSCURLING Schweizermeisterschaften Elite Frauen und Männer (SM)

2.1 Grundlagen

- (i) Unter dem Begriff **SWISSCURLING** Schweizermeisterschaften Elite Level II (SM) wird eine Meisterschaft zur Ermittlung des Schweizermeisters Elite Frauen und Männer durchgeführt.
- (ii) Für Frauen und Männer werden je eine separate SM durchgeführt. Die nachfolgenden Regelungen beziehen sich daher jeweils auf die SM-Frauen wie auch auf die SM-Männer.

2.2 Organisation

- (i) Die Organisation der SM obliegt der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**.
- (ii) **SWISSCURLING** erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt soweit notwendig den/die Umpire/s.
- (iii) Der lokale Organisator ist für die Spielleitung und das örtliche Umfeld zuständig.

2.3 Modus

- (i) Es sind folgende Meisterschafts-Stufen möglich:
 - 1) **SWISSCURLING** Schweizermeisterschaft Elite Level II
 - 2) **SWISSCURLING** Schweizermeisterschaft Elite Level I

2.4 Teilnehmer

- (i) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C2

2.5 **SWISSCURLING** Schweizermeisterschaft Elite Level II

- (i) Teilnahme
 - 1) Die SM-Level II wird mit maximal zwölf Teams gespielt.
 - 2) Für die SM-Level II qualifizieren sich folgende Teams:
 - a) Die besten drei Teams nach dem World Curling Team Ranking (total Punkte) zu einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag.
 - b) weitere Teams können sich über die SM-Level I für die SM-Level II qualifizieren. Die Anzahl Teams, die sich über Level I qualifizieren, ist abhängig von der Anzahl angemeldeter sowie vorqualifizierter Teams und wird zu einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
 - 3) Verzichtet ein für die SM-Level II qualifiziertes Team auf die Teilnahme an der SM Level II, entscheidet die Sportkommission Elite ob ein weiteres Team nachrückt.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmenden Teams und wird durch die Sportkommission an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C10

2.6 **SWISSCURLING** Schweizermeisterschaft Elite Level I

- (i) Teilnahme
 - 1) Die SM Level I wird mit maximal 24 Teams durchgeführt.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Teams, welche sich bis zu einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag angemeldet haben.
 - 3) Sind mehr als die maximale Anzahl Teams angemeldet, entscheidet **SWISSCURLING** über ein allenfalls notwendiges Qualifikationsverfahren.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmender Teams und wird durch die Sportkommission Elite an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Die Besen werden nicht markiert, die eingesetzten Besenkissen müssen zwingend den WCF-Spezifikationen entsprechen.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Eine Thinking Time wird nicht gemessen. Die Spielzeit beträgt 120 Min. Passiert der letzte Stein die vordere T-Line vor Ablauf der vorgegebenen Zeit, darf das nächste End begonnen werden.
 - 2) Die Teams achten darauf, zügig zu spielen, damit alle 8 Ends innerhalb der vorgegebenen Zeit gespielt werden können.
 - 3) Allfällige Zusatzends sind zügig zu spielen.
 - 4) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Steine, welche das Dolly vollständig bedecken, gelten als NULL. Das Maximum wird mit 1.854 m gewertet.
 - 2) Die 2 zu spielenden LSD-Steine (UZ und GUZ) können von jedem beliebigen Spieler gespielt werden. Es gibt keine Mindestanzahl pro Spielerposition. Die beiden LSD-Steine pro Spiel dürfen nicht vom selben Spieler gespielt werden.
 - 3) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C8

- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Elite, C10

3 SWISSCURLING Schweizermeisterschaften Elite Mixed Doubles (SMMD)

3.1 Grundlagen

- (i) Unter dem Begriff **SWISSCURLING** Schweizermeisterschaft Elite Mixed Doubles (SMMD) wird eine Meisterschaft zur Ermittlung des Schweizermeisters Mixed Doubles durchgeführt.

3.2 Organisation

- (i) Die Organisation der SMMD obliegt der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**.
- (ii) **SWISSCURLING** erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt soweit notwendig den/die Umpire/s.
- (iii) Der lokale Organisator ist für die Spielleitung und das örtliche Umfeld zuständig.

3.3 Modus

- (i) Es sind folgende Meisterschafts-Stufen möglich:
 - 1) **SWISSCURLING** Schweizer Meisterschaft Elite Mixed Doubles Level II
 - 2) **SWISSCURLING** Schweizer Meisterschaft Elite Mixed Doubles Level I

3.4 Teilnehmer

- (i) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C2

3.5 **SWISSCURLING** Schweizermeisterschaft Elite Mixed Doubles (SMMD) Level II

- (i) Teilnahme
 - 1) Die Anzahl Teilnehmer ist auf maximal 12 Teams beschränkt.
 - 2) Für die SMMD Level II qualifizieren sich folgende Teams:
 - a) Mixed Doubles Teams mit je einer Athletin und einem Athleten welche beide dem Mixed Doubles Kader angehören.
 - b) weitere Teams können sich über die SMMD Level I für SMMD Level II qualifizieren. Die Anzahl Teams, die sich über Level I qualifizieren, ist abhängig von der Anzahl angemeldeter sowie vorqualifizierter Teams und wird zu einem durch **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
 - 3) Verzichtet ein für die SMMD Level II qualifiziertes Team auf die Teilnahme an der SMMD Level II, entscheidet die Sportkommission Elite ob ein weiteres Team nachrückt.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmenden Teams und wird durch die Sportkommission an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C10

3.6 **SWISSCURLING** Schweizer Meisterschaft Elite Mixed Doubles (SMMD) Level I

- (i) Teilnahme
 - 1) Die SM Level I wird mit maximal 24 Teams durchgeführt.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Teams, welche sich bis zu einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag angemeldet haben.
 - 3) Sind mehr als die maximale Anzahl Teams angemeldet, entscheidet **SWISSCURLING** über ein allenfalls notwendiges Qualifikationsverfahren.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmenden Teams und wird durch die Sportkommission an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C10

4 Europameisterschaften Frauen und Männer (EM)

- (i) Teilnahme
 - 1) Zur Ermittlung welches Team die Schweiz an den Europameisterschaften vertritt, werden an einem von **SWISSCURLING** definierten Zeitpunkt EM-Trials durchgeführt.
 - 2) Für Frauen und Männer werden je separate EM-Trials durchgeführt. Die nachfolgenden Regelungen beziehen sich daher jeweils auf die EM-Trials Frauen wie auch auf die EM-Trials Männer.
 - 3) Teilnahmeberechtigt für die EM-Trials sind A-Kader Teams sowie das aktuelle Schweizermeister Team.
 - 4) Sollte es nur ein A-Kaderteam geben und dieses ist gleichzeitig auch das amtierende Schweizermeisterteam, werden keine EM-Trials durchgeführt. Dieses A-Kader Team ist in diesem Fall für die Teilnahme an der Europameisterschaft qualifiziert.
 - 5) Verzichtet ein für die EM-Trials qualifiziertes Team auf die Teilnahme an den EM-Trials, entscheidet die Sportkommission Elite das weitere Vorgehen.
 - 6) In der Olympia Saison werden keine EM-Trials ausgetragen. Das vorselektionierte Olympiateam ist für die Europameisterschaft qualifiziert. Sollte das vorselektionierte Olympiateam aus irgendwelchen Gründen nicht an der EM teilnehmen können, entscheidet die Sportkommission Elite das weitere Vorgehen.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl qualifizierten Teams und wird durch die Sportkommission Elite an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über zehn Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C8

- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Elite, C10

5 Weltmeisterschaften Mixed Doubles (WMMD)

- (i) Im Mixed Doubles wird das Schweizermeisterteam die Schweiz an den Weltmeisterschaften vertreten.

6 Weltmeisterschaften Frauen und Männer (WM)

- (i) Über die WM-Selektion entscheidet die Sport Kommission Elite basierend auf dem WM-Selektionskonzept und den darin festgehaltenen Richtlinien.
- (ii) Die WM-Selektion wird an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.

7 Olympische Spiele (OS)

7.1 Grundlagen

- (i) Über die definitive OS-Selektion entscheidet in jedem Fall Swiss Olympic basierend auf dem Selektionskonzept und den darin festgehaltenen Leistungsrichtlinien.
- (ii) Das Selektionskonzept wird in Zusammenarbeit von **SWISSCURLING** und Swiss Olympic in der Regel ein Jahr vor den Olympischen Spielen publiziert und von beiden Parteien unterzeichnet.

8 SWISSCURLING Kader

- 8.1 Zur Förderung von Spitzenteams in sportlichen und finanziellen Belangen bildet **SWISSCURLING** ein A-, B- und C-Kader gemäss FTEM-Leistungssportkonzept.
- 8.2 Die Zulassung in eines der Kader erfolgt aufgrund des Leistungsprinzips und der Kadergespräche. Es werden grundsätzlich nur ganze Teams in die Kader aufgenommen. Einzelspieler in Ausnahmefällen. Die Kadereinstufung ist separat geregelt und erfolgt jährlich zu einem von **SWISSCURLING** festgelegten Termin.
- 8.3 Rechte und Pflichten der Teams werden in Kaderverträgen festgehalten.

9 Weitere Selektionen

- 9.1 Sofern **SWISSCURLING** Einladungen für internationale Turniere (keine Meisterschaften) erhält und diese nicht persönlich an ein Team gerichtet sind, erfolgt die Selektion durch die Sportkommission Elite.

10 Diverses

- 10.1 Selektionen und Kadereinteilungen erfolgen durch die Sportkommission Elite von **SWISSCURLING**.

- 10.2 Direkt betroffene Teams haben zu Selektionen und Kadereinteilungen eine Rekurs-Möglichkeit. Ein Rekurs muss innerhalb einer festgelegten Frist bei der Sportkommission von **SWISSCURLING** eingereicht werden und wird von dieser abschliessend behandelt.

Inkraftsetzung

Die Reglementscommission hat das vorliegende Reglement genehmigt. Es tritt sofort in Kraft und ersetzt allfällige frühere Reglemente.

SWISSCURLING Association

Präsident SWISSCURLING:
Marco Faoro



Mitglied Verwaltungsrat SWISSCURLING:
Imogen Oona Lehmann

